

Faszinierendes, (unnützes??) Wissen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Februar 2025 20:10

Auch interessant - aus Gundelfingen an der Donau:

Hinrichtungen

Im Jahre 1591 wurde eine Kindesmörderin hingerichtet; 1587 ein Mann an einem besonders errichteten Galgen gehängt und 2 Jahre nachher ein Dieb gerädert.

1627 wurde Jakob Kürner gerädert. Die Kosten der Exekution waren wie folgt: Christoph Mumprecht, Doktor der Rechte für das Urteil 7 fl. 20 kr. am Richttage dem Verbrecher einen guten Wein, 1 fl.; durch die Geistlichen, worunter auch Fremde, verzehrt 6 fl. 49 kr.; der Fiskal, die Ratsherren und die Anverwandten des Maleficanten haben miteinander Mahlzeit gehalten und miteinander verzehrt 27 fl. 39 kr. Dem Schmied, Zimmermann und Wagner 9 fl. 22 kr.; 85 Bürgern, welche bei der Hinrichtung mit Wehr und Waffen ausgerückt, jedem 6 kr. und dem Wachtmeister 12 kr., somit 8 fl. 36 kr.; dem Nachrichter für die Exekution 4 fl. und für das Foltern bei den früheren Verhören 12 fl. 40 kr.; den Stadt- und Feldknechten 1 fl. 15 kr. für Lichter und Spezereien in das Gefängnis 24 kr.; dem Wasenmeister für das Rad auf die Richtstatt zu führen 1 fl.

1699 ist eine Kindsmörderin mit dem Schwerte hingerichtet worden und im Jahr 1792 wurden zwei Bürger von hier wegen Mordbrennerei verbrannt.

Quelle: Ludwig Mittermaier: Das Sagenbuch der Städte Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Donauwörth, Kränzele, 1849, Link: <https://books.google.de/books?id=6TBBAAAAcAAJ&pg=PA1>

fl. = Gulden